

SPIEL DER FARBEN

Eichstätt (bfr) „Beim Malen bin ich auf der Suche nach Spontaneität und Freiheit. Ich arbeite mit verschiedenen Techniken – bei mir entstehen Aquarelle, Werke in Acryl auf Leinwand und auf Acrylplatten“, sagt die Künstlerin Renate Schamarek. Diese Vielfalt wird auch in ihrer Ausstellung in der ehemaligen Johanniskirche in Eichstätt zu sehen sein. Vom 21. bis 29. August zeigt Renate Schamarek unter dem Motto „Transparenz, Spiegelung, Licht und Reflexe“ Arbeiten auf Acryl-, Glas- und Aluminiumplatten. Dabei hat sie Acrylfarben auf der Rückseite von Acrylplatten und Glas aufgetragen, in Airbrush- und Aquaacryltechnik auf Aluminiumplatten gearbeitet, Aquarelle auf Papier gefertigt oder Mischtechniken mit Cyanotypie (Eisenblaudruck) ausprobiert. Alles dreht sich dabei um Spiegelungen im Wasser und auf Glas, um Lichtreflexe und Lichtspiele.

Seit 2005 beschäftigt sich Schamarek mit der Malerei, ausgehend von der Fotografie integriert sie diese in ihre Malerei, reduziert die Realität, um das Wesentliche in den Erscheinungen herauszuarbeiten.

Vernissage mit musikalischer Begleitung von Todor Sebastian am 25. August, 15 Uhr. Die Werke sind ab 21. zu sehen.



Venedig gespiegelt – eines der Bilder von Renate Schamarek, die ab 21. August in der ehemaligen Johanniskirche in Eichstätt zu sehen sind.
Foto: Schamarek